

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Planung  
der Gemeinde Berkenthin  
am 04.07.2018 in Berkenthin, Amt**

Anwesend (stimmberechtigt):	Dr. Hannelore Machnik, Vorsitzende Annelie Tesche, Stellv. Vorsitzende Volker Peters, Gemeindevertreter Friedrich Fiedler, Bürgervertreter Gerd Bockholdt, Bürgervertreter Ute Heß, Gemeindevertreterin Till Meyer, Bürgervertreter
Es fehlen:	-----
Außerdem anwesend	Andre Senkpiehl, Bürgervertreter Klaus Schneider, Gemeindevertreter Volker Dürkop, Bürgervertreter Michael Winter, Bürgervertreter Heike Brauer, Gemeindevertreterin

**Tagesordnung**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.2.2018, weitere mündliche Erläuterungen der vorherigen Ausschussmitglieder**
- 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach §35 Gemeindeordnung**
- 4. Verpflichtung der bürgerlichen Vertreter nach §46 Abs.6 GO**
- 5. Kennenlernen der Ausschussmitglieder, Verfahren bei Nichtteilnahme an einer Sitzung, Terminplanung**
- 6. Einwohnerfragestunde**
- 7. Bericht über den Sachstand der Prioritätenliste aus der vorherigen Amtsperiode des Ausschusses, Aktualisierung der Prioritätenliste**
- 8. Notwendiger Sonnenschutz auf den Kinderspielplätzen hier: Berliner Straße/Poststraße, Pennbräh**
- 9. Mitteilungen/ Anfragen**

## TOP 1

### Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Ausschusssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, sowie die ordnungsgemäße Einladung.

## TOP 2

### Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2018

Die anwesenden Mitglieder aus der vorherigen Amtsperiode Tesche, Fiedler, Meyer und Bockholdt haben keine Einwendungen. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

## TOP 3

### Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine entsprechenden Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden müssten.

## TOP 4

### Verpflichtung der bürgerlichen Vertreter nach §46 Abs.6 GO

Ausschussvorsitzende Machnik verpflichtet durch Handschlag die bürgerlichen Vertreter dazu, ihre Tätigkeit gewissenhaft und unparteiisch auszuführen, die auf das öffentliche Wohl ausgerichtet ist. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über die ihnen bei der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten. Dies gilt auch nach dem Ausscheiden ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

## TOP 5

### Kennenlernen der Ausschussmitglieder, Verfahren bei Nichtteilnahme an einer Sitzung, Terminplanung

Die Ausschussmitglieder und die anwesenden Stellvertreter stellen sich vor und erläutern ihre Beweggründe, warum sie in diesem Ausschuss mitarbeiten. AV Machnik erläutert, dass bei Nichtteilnahme, das Mitglied seinen benannten Stellvertreter informieren muss, damit dieser an der Sitzung teilnehmen kann. Sollte dieser auch verhindert sein, kann ein nächster Stellvertreter benachrichtigt werden. Dass Verhältnis zwischen Gemeindevertreter und Bürgervertreter sollte gewahrt sein.

In der Vergangenheit hat sich bewährt, dass vor jeder stattfindenden Gemeindevertreter Sitzung, jetzt jeder 3. Montag eines Monats, in der Woche vorher eine Ausschusssitzung stattfand, in der Regel der 2. Mittwoch des Monats (Ferienzeiten ausgenommen). So wäre nach Beendigung der Sommerferien der nächste Termin Mittwoch der 12. September 2018. Es wird versucht, wieder im Sportzentrum zu tagen.

## TOP 6

### Einwohnerfragestunde

Es sind keine interessierten Einwohner anwesend.

## TOP 7

### Bericht über den Sachstand der Prioritätenliste aus der vorherigen Amtsperiode des Ausschusses, Aktualisierung der Prioritätenliste

Ungelöstes Problem ist seit Jahren die Neugestaltung der Berliner Straße, welches im letzten Jahr nicht weiter verfolgt wurde. Einige der Bäume sind eingegangen, die Wurzeln liegen hoch, Unkraut wuchert. 12 Bäume im gesamten Verlauf der Berliner scheinen noch gesund zu sein.

Ausschussvorsitzende Machnik macht den Vorschlag, die Bäume wieder mit Holzpfosten einzufassen. Dieses Rondell muss mit Mutterboden aufgefüllt werden, um den Wurzelbereich der Bäume zu schützen, Bewässerungen zu ermöglichen und nachfolgende Bepflanzungen wie Tulpen, Narzissen ect. vornehmen zu können. GV Schneider weist auf rasche Verrottung des Holzes hin, wenn überhaupt, müsste Lärchenholz genommen werden oder nicht verrottbares Material wie z.B. Metall ect. Es folgt eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider. Insbesondere wurde angemerkt, dass die anliegenden Bewohner in der Berliner Straße mit einbezogen werden sollten, vielleicht bereit sein könnten, Patenschaften für die Pflege eines Baumes zu übernehmen. Das Thema Stellplatz der Autos in der Berliner Straße wurde angerissen.

Weiterhin wurde angeregt, in der Berliner Straße auch einzelne Bänke, z.B. Rundbänke aus Metall, aufzustellen, um gerade auch Bewohnern aus dem Altenheim Sitzgelegenheiten anzubieten, außerdem ist die Berliner Straße auch der Schulweg für viele Schüler und könnte auch eine attraktive Variante zum Verweilen für sie sein. Im Haushalt 2018 sind 30.000 Euro für die Planung Berliner Straße eingestellt, sodass das Projekt zügig in Angriff genommen werden könnte.

Diese Planung wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Jedes Mitglied des Ausschusses sollte sich nochmals über die weitere Gestaltung Gedanken machen und Ideen sammeln.

Frau Wittig aus dem Amt verfügt über entsprechende Kataloge über Bänke und Baumaterialien.

BV Senkpiehl berichtet, dass einige Bäume im Pennbräh auch in diesem Frühjahr nicht ausgeschlagen haben. Nach dem B-Plan ist die Gemeinde verpflichtet zur Neubepflanzung. GV Schneider merkt an, dass defekte Bäume von Fachleuten im Herbst gepflanzt werden sollen.

GV Heß wird die defekten Bäume im Pennbräh, AV Machnik in der Berliner Straße zählen und melden.

Probleme bestehen mit dem Knick Im Winkel. Der Knick muss im Herbst dieses Jahres wegen starker Behinderung des Verkehrs in dieser Straße abgenommen und auf den Stock gesetzt werden.

Die Schredderaktion wird wieder im Herbst erfolgen. BV Winter merkt an, dass einzelne Bewohner mit großen Mengen auf mehreren Anhängern beladen, zum Schreddern kommen, sodass diese ungeordneten Mengen mit 2 Personen kaum zu bewältigen sind. In dem Ankündigungsblatt über die Zeiten der Schredderaktion, sollte dringend ein Hinweis erfolgen, dass nur haushaltsübliche Mengen angeliefert werden dürfen, hohe Schreddermengen und Gartenabfälle können nicht angenommen werden. BV Winter will einen Text entwerfen, der in der nächsten Sitzung erörtert wird.

GV Schneider macht darauf aufmerksam, dass eine Einladung des Bauausschusses für diesen Ausschuss Umwelt und Planung, für den 23.9.2018 um 9.30 Uhr erfolgt.

Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern wird auf einem Planwagen eine Erkundung der Gemeindefläche erfolgen, die gerade für die neuen Mitglieder des Ausschusses wichtig ist.

## **TOP 8**

### **Notwendiger Sonnenschutz auf den Kinderplätzen hier: Berliner Str./Poststraße Pennbräh**

AV Machnik hat sich Überblick verschafft über die Situation der drei Kinderspielplätze in Berkenthin. Der Spielplatz Birkenweg hat einen guten Baumbewuchs mit einer Bank direkt unter einem schattengebenden Baum. Es besteht kein Handlungsbedarf.

Der Spielplatz Pennbräh hat einen schattengebenden Baum, hier fehlt eine Sitzgelegenheit. Es gibt dort zwei Bänke direkt neben der Sandkiste, die jedoch direkt in der Sonne stehen.

Der Kinderspielplatz Berliner Straße/Ecke Poststraße liegt direkt in der Sonne. Die Bäume sind ohne schattengebende Kronen. Begleitpersonen der Kinder, häufig noch mit einem Kind im Kinderwagen, haben keine Möglichkeit im Schatten zu sitzen, um die Kinder beim Spielen zu beaufsichtigen. Auf Befragung gaben Mütter und ein Vater an, dass sie einen Schattenplatz für dringend halten. Außerdem wäre eine Sitzgelegenheit an der Sandkiste sinnvoll, um näher bei den spielenden Kleinstkindern zu sein. Weiterhin würde Sand fehlen an der Rutsche, sodass sich die Kleinstkinder beim Rutschen den Kopf stoßen.

AV Machnik macht folgenden Vorschlag:

Spielplatz Berliner Straße: den fehlenden Sand an der Rutsche aufzuschütten und eine weitere Bank direkt an der Sandkiste aufstellen. Spielplatz Pennbräh: eine zusätzliche Sitzbank unter dem schattengebenden Baum aufstellen.

Dieser Vorschlag wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

AV Machnik macht weiterhin den Vorschlag, auf dem Spielplatz Berliner Straße einen offenen Pavillion ohne Fundament aufzubauen, wie auf dem Berkenthiner Friedhof, der von hoher Stabilität ist. Eine rege Diskussion folgte. Gefürchtet wird eine Anwohnerbelästigung durch möglicherweise randalierende Jugendliche, die diesen als Sonnenschutz gedachten Pavillion als abendlichen Treffpunkt nutzen könnten. Dieser Vorschlag wird mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein- Stimmen abgelehnt.

## **TOP 9**

### **Mitteilungen/Anfragen**

Anwohner im Moorhof haben sich beim Amt schriftlich über das hohe Verkehrsaufkommen am Kindergarten Moorhof beschwert. Der Bauausschuss ist ebenso informiert worden. GV Tesche berichtet, dass diese Beschwerden schon früher an der Tagesordnung waren. Kurzfristige Polizeikontrollen und saftige Bußgelder hatten nur kurzfristige Effekte auf das Fahrverhalten.

GV Schneider merkt an, dass am Friedhof ein Parkplatz mit 47 Stellplätzen Parkmöglichkeiten bieten, die aber nicht genutzt würden, weil es bequemer sei, mit dem Auto direkt vor dem Kindergarten zu halten.

BM Grönheim macht in dem Anschreiben an den Ausschuss den Vorschlag, ob der Parkraum am Friedhof nicht als Alternative für die Lehrer gewählt werden könnte. Darüber sollte ein Gespräch mit dem neuen Schulleiter Hefter gesucht werden. Nach Diskussion sahen die Ausschussmitglieder derzeit keine Möglichkeit an Veränderungen.

**Nächste Sitzung am 12.09.2018 Ort: nach Möglichkeit im Sportzentrum.**

**Ende der Sitzung: 22.15 Uhr**

**Dr. H. Machnik**

**Dr. H. Machnik**

**Ausschussvorsitzende**

**Protokollführerin**